

Sitzungsprotokoll

über die

11. Gemeinderatssitzung

vom 05. Juli 2011 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 23:30 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Andreas Haas
Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Martin Kammerlander
Gemeinderäte: Karl Geisler
Hubert Stöckl für Walter Geisler
Günther Hauser
Dietmar Tschugg
Gerald Dejacó
Siegfried Stöckl
Christine Hoflacher
Stefan Hochstaffl
Josef Haberl jun.

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Kathrin Kammerlander, Heike Theisen, Hannelore Egger, Stephanie van Rheenen, Katharina Ayos, Claudia Tschugg, Floor Viskaal, Andrea Kammerlander, Conny Leitgeb, Sigrid Kammerlander, Susanne Eberharter, Michaela Tipotsch, Hermann Kammerlander, Hans-Peter Bernardi, Jakob Hotter

Entschuldigt waren: Walter Geisler

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Zusammenkunft um 19:00 Uhr zu Gespräch bzgl. „Krabbelstube - Gummibärchenbande“ mit Leiterin Stephanie van Rheenen und Gerloser Eltern im Sitzungssaal;
- 2) Unterfertigung des 10. Sitzungsprotokolls vom 18. Mai 2011;
- 3) Information des Bürgermeisters betr. Abrechnung Restmüllabfuhr durch die Fa. DAKA, Schwaz;
- 4) Bericht des Bürgermeisters bzgl. des vom Gemeindevorstand beschlossenen Wanderbusses während der Sommermonate;
- 5) Information über die Bautätigkeiten zwischen Gemeindehaus und Haus Hoflacher;
- 6) Bericht des Bürgermeisters über Besprechung mit LR Dr. Palfrader bzgl. Umbau Kindergarten und Schule;
- 7) Information über An- und Umbau am Restaurant „Fußalm“;
- 8) Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Hotel Platzer auf Gp. 119/1;
- 9) Erlassung, bzw. Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Heidrun und Caroline Wanner, Gp. 352/6, bzw. im Bereich Luxner Margit und Josef auf Gp. 350/4;
- 10) Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Alpenrose von Roland Bathelt auf Gp. 207/2;
- 11) Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gebäudes von Hermann Kammerlander auf Gp. 55/2;
- 12) Bericht des Bürgermeisters über das Projekt „Tirol 2.0“; Projektbetreiber: Communalconsult –KufGem –Land Tirol;
- 13) Information betr. des Servitutenverfahrens Bushaltestelle Oberwirt;
- 14) Besprechung bzgl. Kostenanteil an Instandhaltungsarbeiten Hinweistafeln;
- 15) a) Genehmigung des Vorstandsbeschlusses betr. Ankauf von Fallschutzmatten beim Kletterturm;

- b) Diskussion und Beschlussfassung betr. Mietvertrag „Kletterturm“;
- 16) Besprechung über Ankauf von Einsatzbekleidung der FF Gerlos;
- 17) Übernahme der Konsumationskosten der BMK Gerlos anlässlich des Frühjahrskonzertes 2011;
- 18) Informationen des Überprüfungsausschusses bzgl. erfolgter Einsichtnahme in die Rechnungsunterlagen der Schiliftzentrum Gerlos GmbH betr. Schibus-, und Kletterturm;
- 19) Allfälliges;
- 20) Vertraulich –Personalangelegenheiten;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden über die momentane Situation und zieht Vergleiche mit anderen Gemeinden wie Fügen und Mayrhofen.

Weiters informiert er bzgl. möglichen Fördermitteln und diskutiert mit den Müttern und Betreuerinnen über evtl. Mittagsbetreuung u.Ä. und weist auf das Treffen mit Kindergarteninspektorin Dr. Michaela Hutz am 20.07.2011 um 10:00 Uhr im Gemeindeamt hin.

2)

Das **Sitzungsprotokoll** des Gemeinderates vom 18.05.2011 wurde vorab zugestellt und zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten (GV Stöckl unterzeichnet nicht) unterfertigt.

3)

Bürgermeister Haas berichtet über den bestehenden Vertrag bzgl. Restmüllabfuhr mit der Fa. DAKA, Schwaz und die darin vereinbarte Möglichkeit, zwischen Behälter-, oder Stundenabrechnung wechseln zu können. Er stellt den Antrag, das bisherige Behältersystem beizubehalten, die Entwicklungen jedoch weiter zu beobachten und ggf. im nächsten Jahr eine Umstellung ins Auge zu fassen.

Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise zur Kenntnis.

4)

VizeBgm. Martin Kammerlander berichtet über die Beschlussfassung des Gemeindevorstandes bzgl. Christophorus Wanderbus. Aus 3 vorliegenden Angeboten wurde die Variante um EUR 1.075,- netto pro Monat (Juli – September) von Gasthaus Kühle Rast bis Königsleiten -alle fahren gratis, beschlossen.

Für den Monat Juni, in dem der Wanderbus bereits im Einsatz war, erfolgt die Abrechnung aufgrund der gelösten Fahrkarten von Einheimischen.

Der Gemeinderat nimmt die Entscheidungen des Gemeindevorstandes einstimmig zur Kenntnis.

5)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Bautätigkeiten zwischen Gemeindehaus und Haus Hoflacher zügig vorangeschritten sind, obwohl der Aushub für das Fundament aufgrund der Bodenbeschaffenheit weit tiefer als ursprünglich geplant erfolgen musste.

Dadurch sind Mehrkosten zu erwarten, deren genaue Höhe noch nicht feststeht.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beauftragt den Gemeindevorstand mit der Entscheidungsfindung bei der Sichtung der Angebote für die Asphaltierung.

6)

Bürgermeister Haas berichtet dem Gemeinderat vom erfolgten Termin bei Frau LR Palfrader, welche mit der aktuellen Situation in Gerlos bestens vertraut ist und ihre Unterstützung zugesagt hat.

Noch abzuklären gilt es lt. LR Palfrader, aus welchen Ressorts und mit welchem Aufteilungsschlüssel die Kostendeckung erfolgen wird.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

7)

Anhand von Plänen erklärt der Bürgermeister die Situation. Gemäß geltender Raumordnungsbestimmungen ist die geplante Erweiterung (Personalzimmer) der bestehenden „Fußalm“ nicht zulässig, da die Sonderwidmung „Jausenstation“ dies nicht zulässt.

Der Gemeinderat trifft mit 10 JA-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (GV Stöckl) die Entscheidung, dass der Ausbau, bzw. Sanierung der bestehenden Zimmer und Lagerräume rechtens ist, nicht jedoch ein Zubau von Personalzimmern.

8)

Es wird gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos die Auflegung eines ergänzenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:

- **Neuerlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 119/1 KG. Gerlos (Platzer);**
- **Änderung des bestehenden und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 118/5 KG. Gerlos (Hollerer);**

Gleichzeitig wurde die Neuerlassung bzw. Änderung der vorstehenden Bebauungspläne im Sinne des § 66, Abs. 2, leg.cit. einstimmig beschlossen.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2011 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

9)

Es wird gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos die Auflegung folgender Bebauungspläne einstimmig beschlossen hat:

- **Neuerlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. 350/4 KG. Gerlos (Margit und Josef Luxner);**
- **Änderung des bestehenden ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 352/6 KG. Gerlos (Wanner Heidrun und Caroline);**

Gleichzeitig wurde die Neuerlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. 350/4 und die Änderung des bestehenden ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 352/6, beide KG. Gerlos, im Sinne des § 66, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2011 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

10)

Antrag wurde von Herrn Roland Bathelt zurückgezogen.

11)

Es wird gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos die Auflegung eines Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:

Bereich der Gp. 55/2 KG. Gerlos von Herrn Hermann Kammerlander;

Gleichzeitig wurde dieser Bebauungsplan im Sinne des § 66, Abs. 2, leg.cit. einstimmig beschlossen.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2011 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

12)

Amtsleiter Wegscheider erklärt dem Gemeinderat das Projekt „Tirol 2.0“. Vorderhand geht es um eine Serviceverbesserung für die Gemeindebürger, standardisierte Programme für die Buchhaltung und das Bauamt (u. A. digitalisierte Pläne, Verträge etc.), Papierabbau, generell eine Modernisierung des Gemeindebetriebes wie sie auch schon 20 andere Tiroler Gemeinden eingeführt haben.

Die Kosten für das komplette System belaufen sich auf EUR 2.600,- pro Jahr.

Der Gemeinderat nimmt die Vorgangsweise zur Kenntnis und überträgt AL Wegscheider die Entscheidungsfindung, inwieweit sich die Gemeinde in nächster Zeit in das Projekt mit einbringt.

13)

Der Bürgermeister berichtet von erfolgter Begehung, bei der Landesstraßenverwaltung, Agrarbehörde und Jakob Hotter mit Rechtsvertretung anwesend waren.

Herr Hotter Jakob verlangt für das weggefallene Servitutrecht eine Entschädigung in Eigentum bei seiner Hofstelle, bzw. möchte er die restliche Fläche östlich des Hofes käuflich erwerben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Vertagung dieses TO-Punktes, um zuerst eine Stellungnahme der WLV einzuholen und erwägt eine eventuelle Einladung von Agrarbehörde und Gerloser Weideberechtigten zu einer der kommenden GR-Sitzungen.

Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise einstimmig zur Kenntnis.

14)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den 50 % Anteil der anfallenden Kosten für die Renovierung der Hinweistafeln durch die Fa. Malerei Emberger in Höhe von insgesamt EUR 964,- netto, also EUR 482,- zu übernehmen.

Hierbei handelt es sich um die Tafeln vis á vis Grubachhof, bzw. Höhe Haus Marianne in der Dorfmitte.

15)

a) Der Vizebürgermeister berichtet von 2 Angeboten über die Lieferung von 43 m² Fallschutzmatten für den Kletterturm. Im Gemeindevorstand wurde entschieden, das preiswertere Angebot anzunehmen.

Überdies wurden bei Herrn Raimund Egger für den Bereich des Kletterturms ein „Garderobenbaum“ und 1 Sitzbank sowie eine Sitzbank für die neue Kapelle in Gmünd für insgesamt EUR 400,- in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat nimmt die Entscheidung des Gemeindevorstandes einstimmig zur Kenntnis.

b) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den von Notar Reitter, 6280 Zell, ausgearbeiteten Mietvertrag zur Kenntnis. Die Mietdauer beläuft sich auf 10 Jahre, auf eine regelmäßige Indexanpassung wird von Seiten der Schiliftzentrum Gerlos GmbH verzichtet.

Die endgültige Unterzeichnung erfolgt, sobald die Endabrechnung vorliegt.

Der Gemeinderat ist mit dem Inhalt des vorliegenden Vertrages einstimmig einverstanden.

Darüberhinaus wird fixiert, dass Mitglieder der Bergrettung die Anlage jederzeit kostenlos nutzen dürfen. Für Gerloser Vereine soll nach Anfrage ein organisiertes Klettern (inkl. Guides) gratis ermöglicht werden.

Vom Gemeinderat einstimmig fixierte Preise für Saisonkarten an Personen aus dem Tourismusgebiet Zell-Gerlos:

Kinder bis vollendetes 15 Lj.: EUR 30,-;

Erwachsene: EUR 50,-;

Vom Gemeinderat einstimmig fixierte Preise für Saisonkarten an Personen nicht aus dem Tourismusgebiet Zell-Gerlos:

Kinder bis vollendetes 15. Lj. –nicht aus Gebiet Zillertalarena: EUR 50,-;

Erwachsene –nicht aus Gebiet Zillertalarena: EUR 70,-;

Vom Gemeinderat fixierte Preise für Tageskarten:

Erwachsene EUR 3,- / 5,- (mit Gästekarte / ohne Gästekarte),

Kinder EUR 2,- / 3,- (mit Gästekarte / ohne Gästekarte).

Saisonkartenbesitzer aus dem Vorjahr erhalten bei Kauf einer Saisonkarte für den heurigen Sommer eine Ermäßigung in Höhe von EUR 10,-.

16)

GV Dejaco in seiner Funktion als Kommandant-Stv. der FF Gerlos erklärt, dass innerhalb der nächsten 10 Jahre der landesweite Austausch der Feuerwehr Einsatzbekleidung erfolgen wird und stellt den Antrag, kurzfristig die Gerloser Atemschutzträger mit 6 Komplettanzügen auszurüsten. Der Preis pro Montur liegt je nach Firma bei etwa EUR 700,- bis EUR 900,-.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf einstimmig.

17)

Der Bürgermeister in seiner Funktion als Obmann der BMK Gerlos stellt den Antrag auf Übernahme der Kosten für das Frühjahrskonzert 2011 in Höhe von EUR 2.706,30.

Der Gemeinderat beschließt die Kostenübernahme mit 10 JA Stimmen und 1 Stimmenthaltung –Bgm. Haas.

18)

GV Dejaco als Vorsitzender des Kassa-Überprüfungsausschusses berichtet über die erfolgte Überprüfung der Gemeinekassa am 08.06.2011, bei der eine stichprobenartige Kontrolle der Belege durchgeführt wurde.

Die Prüfer fanden demnach Belege sowie Kassaführung in bester Ordnung vor.

Betreffend Einsichtnahme in die Unterlagen der Schiliftzentrum Gerlos GmbH am 14. Juni 2011 erklärt GV Dejaco, dass keine Unregelmäßigkeiten, weder in Schibus-, noch bei den Kletterturmabrechnungen, zu beanstanden gewesen seien.

Die Niederschrift zur Kassaprüfung ist noch vorzulegen.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

19) Allfälliges;

a) Hauptschul-Neubau in Zell: Aufgrund steigender Lohn- und Materialkosten sind die ursprünglich kalkulierten Baukosten von ca. EUR 6,8 Mio. sicherlich nicht mehr ausreichend.

Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden werden nun versuchen, beim Landeshauptmann die weiteren benötigten Mittel aufzubringen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

b) Am Balkon des Rot Kreuz Heimes lösen sich durch Eindringen von Feuchtigkeit sämtliche Fliesen ab. Natursteinplatten oder auch ein Holzboden sind als Lösung denkbar, die Reparatur wird evtl. durch die Gemeindearbeiter erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt die Vorgangsweise zur Kenntnis.

c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung der Reparaturkosten in Höhe von EUR 1.191,92 für die Musikanlage der Gemeinde an die Fa. Musik Tirol, Wörgl. Der Neueinbau von 2 Endstufen und eines DJ –Players (Doppel CD -Player) waren notwendig.

d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines kombinierten Abfallbehälters/Gassi-Sack Spenders (EUR 210,-) für die Aufstellung im Bereich Kletterturm.

e) Der Nachkauf von Granitplatten in 2 Größen bei der Fa. Zisterer, Uderns für die Grabumrandungen in Höhe von EUR 2.451,- wird einstimmig beschlossen.

f) Der Antrag der FF Gerlos auf Übernahme der Konsumationskosten für die Florianifeier im Hotel Maria Theresia in Höhe von EUR 1.453,20 wird einstimmig beschlossen.

g) Der Wanderweg Richtung Seestüberl ist tlw. Rutsch-/ und Steinschlag gefährdet und soll von den Gemeindearbeitern regelmäßig kontrolliert, bzw. begutachtet werden.

Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

Andreas Haas